

© Romana Fürnkranz

Atelierhaus

Wolfshof 22
3571 Wolfshof, Österreich

ARCHITEKTUR
archipel architektur kommunikation

BAUHERRSCHAFT
Johannes Kraus

TRAGWERKSPLANUNG
Fröhlich & Locher und Partner

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
19. September 2024

2021-23 wurde eine alte Bausubstanz aus dem 18. Jahrhundert in Wolfshof nahe Gars am Kamp, im Natura 2000 Gebiet gelegen, zu einem Architektur-Atelierhaus transformiert.
Um das Bestandsgebäudes im Grünland weitestgehend zu erhalten, wurden die drei raumbildenden Außenwände aus Mischmauerwerk und Lehmmörtel sowie die markanten Kastenfenster, die Zugangstüre und das Satteldach umfassend saniert.
Die Innenwände des Bestandsgebäudes wurden großteils entfernt, um einen offenen Atelierraum für das Arbeiten, für Präsentationen, Besprechungen und zur Inspiration zu schaffen.
Im Zuge der Dachsanierung wurde das Dach zur thermischen Außenhülle und der darunterliegende Innenraum im Erdgeschoß „freigespielt“. Für das Bestandsgebäudes erfolgte eine Dreifachdeckung mit Lärchenholzschindeln.
Innenseitig wurden die Bestands-Außenwände mit einer Wandheizung in einen 4 cm Lehm-Innenputz eingebettet, um die aufsteigende Feuchte zu neutralisieren und ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten.
Die Bodenplatte wurde neu eingebaut, unterseitig gedämmt und oberseitig mit einem Fußbodenaufbau aus Trittschalldämmung, 8,5 cm Estrich mit Fußbodenheizung und Parkett ausgestattet.
Die Fassade erhielt einen diffusionsoffenen Kalkputz.
Neue Schmalprofil-Kastenfenster aus Vollholz mit Dichtung der Innenflügel ersetzen nun die bestehenden Kastenfenster unter Einhaltung der Proportionen. Nordostseitig klappt das Dach zu einer Gaupe auf, sodass der Innenraum über Glas-Schiebeelemente mit angenehm diffusem nordseitigen Tageslicht versorgt wird.

Die Erweiterung nach Nordwesten erfolgt in Massivbauweise. Der Erweiterungsbau enthält im unteren Geschoss auf Straßenlevel den Eingangsbereich, die Sanitärräume sowie den Technikraum und im oberen Geschoss eine Galerie, welche sich zum Innenraum des Bestandsgebäudes öffnet. Diese beiden neuen Geschosse sind mit dem Bestandgebäude halbgeschossig verbunden (Split-Level).
Die Fassade des Erweiterungsbaus besteht aus einer hinterlüfteten vertikalen Lärchenholzverschalung und orientiert sich an den landwirtschaftlichen Nebengebäuden des Ortes. Die Fenstergrößen sind dem Maßstab des Hauses



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

angepasst und entsprechend klein bzw. schlitzförmig gehalten. Im Bereich der Erweiterung kommt ein hinterlüftetes Stegfalz-Kupferblechbahnendach mit Kastenrinne zur Anwendung.
Die Fassade der Fahrradgarage besteht aus vertikaler schwarz verkohlter Lärchenholzlattung, die Dachdeckung der Garage aus schiefergrauem Titanzink.

Haustechnisch wird der Wärmebedarf über Tiefen-Geothermie und eine Wärmepumpe sichergestellt.
Im Bestandsgebäude wurde eine Bauteilheizung in Wand und Fußboden installiert. Zusätzlich dient im Wohnraum eine Feuerstelle als Herd und Ofen. Die Entrauchung erfolgt über einen außenliegenden Kupfer-Rauchfang an der Ostseite.
Straßenseitig sind alle medialen Anschlüsse vorhanden und wurden über Künetten mit dem Technikraum bzw. der Sanitärgruppe verbunden. Für die Brauchwasser-Versorgung wird der vorhandene Brunnen im südwestlichen Grundstücksbereich herangezogen.

Das an das Bestandsgebäude angrenzende Geländeniveau wird nicht bzw. nur geringfügig angepasst (+/-20 cm), um die Hanglage mit den felsigen Einschlüssen als ein Wesensmerkmal dieses Projektes und der Landschaft zu erhalten. (Text: Architekt, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: archipel architektur kommunikation (Johannes Kraus)
Mitarbeit Architektur: Johannes Kraus, Christian Eppensteiner, Maria Groiss, Tynn Chao
Bauherrschaft: Johannes Kraus
Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner
Fotografie: Romana Fürnkranz

Bauphysik: Wilhelm Ohrfandl-Zimmermann, Waidhofen an der Thaya

Maßnahme: Sanierung, Umbau, Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 09/2021 - 02/2023
Ausführung: 08/2022 - 03/2024


© Romana Fürnkranz


© archipel architektur kommunikation


© archipel architektur kommunikation

Atelierhaus

Grundstücksfläche: 1.200 m²
Bruttogeschossfläche: 140 m²
Nutzfläche: 120 m²
Bebaute Fläche: 100 m²
Umbauter Raum: 350 m³
Baukosten: 400.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiekennzahl vorher: 255,5 kWh/m²a
jetzt: 38,70 kWh/m²a

Heizwärmebedarf: 38,70 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Geothermie
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Nutzflächen:
- Sanierung/Um- und Zubau EG und OG
Flur (16,90m²)
WC (2,63m²)
Sanitärraum (9,05m²)
Technik/Lager (9,15m²)
Atelierküche (49,87m²)
Galerie (33,77m²)
Nutzfläche gesamt: 121,37m²
Bruttogeschossfläche: 125,23m²

Terrasse (9,40m²)

Fahrrad-Garage kalt (14,62m²)
Nutzfläche: 14,62m²
Bruttofläche: 18,72m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:


© archipel architektur kommunikation


© Wolfgang Spekner


© Wolfgang Spekner

Kinastberger Dach- und Holzbau GmbH, Krems (Baumeister, Spengler, Zimmermann)
Reissmüller Baugesellschaft m.b.H, Waidhofen a. d. Thaya (Garage, Außenmauer, Fliesenarbeiten, Rauchfang)
Fensterbau Alois Svoboda GmbH, Krems (Außenfenster, Türen)
Seifried Sanitär- & Heizungstechnik GmbH, Hollabrunn (Heizung, Sanitär, Tiefenbohrung)
S+E Walzer, Gars am Kamp (Elektroinstallation)
Leopold Lunzer GmbH, Horn (Verglasungen)
FuboTech GmbH, St. Andrä-Wördern (Estrichterrazzo)
Komm. Rat. J. Gersthofer GesmbH, Grafenbach (Naturstein, Terrazzoschliff)
Mandl & Bauer GmbH, St. Martin (Kamin, Betonwaschbecken Bad)
Hassler-Parkett GmbH, Wien (Holz-Fußböden)
Franke Leuchten GmbH, Wien (Lichtobjekte)
bulthaup Spittelberg, Wien (Küche)
Möbel Edlinger GmbH, Gloggnitz (Einbaumöbel, Innentüren, Schiebewand)
Erdbau Schubert, Tautendorf (Erd- & Natursteinarbeiten)
Metallbau Johann Rehrl GmbH, Tautendorf (Schlosserarbeiten)
Andreas Zingerle, Südtirol - Olang (Betonskulptur, Betonwaschbecken WC)

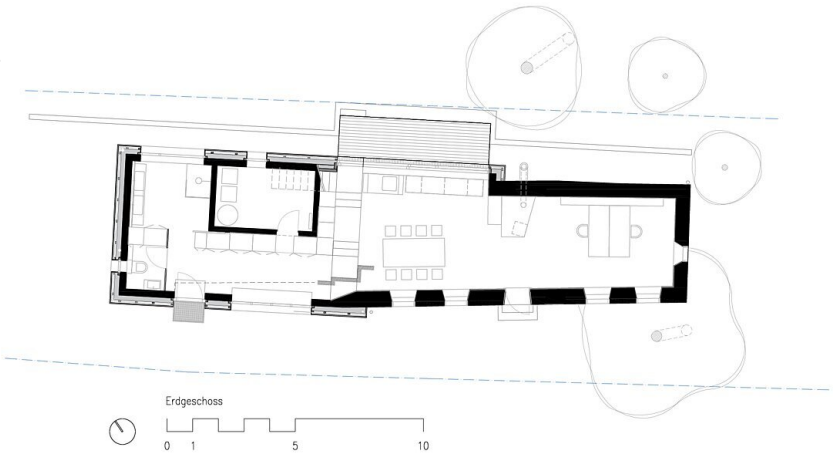
PUBLIKATIONEN

NOE-Gestalten

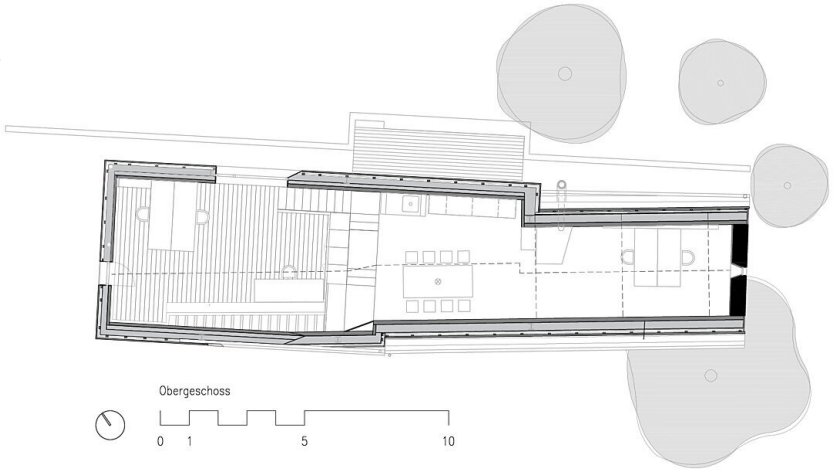


© Wolfgang Spekner

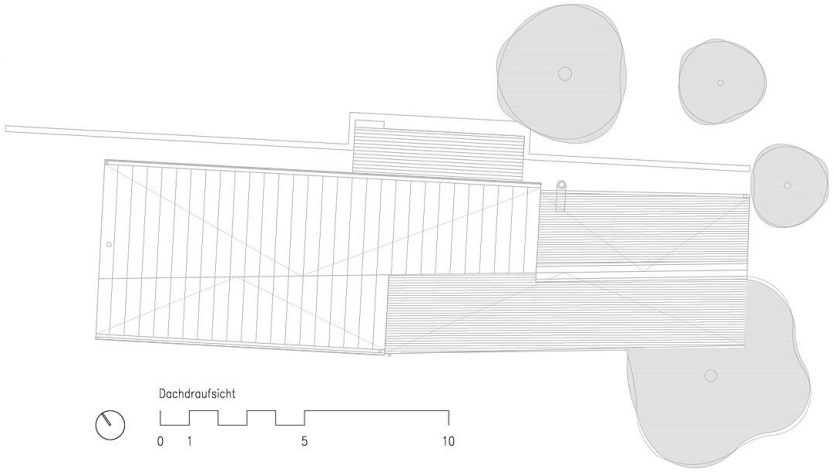
Atelierhaus



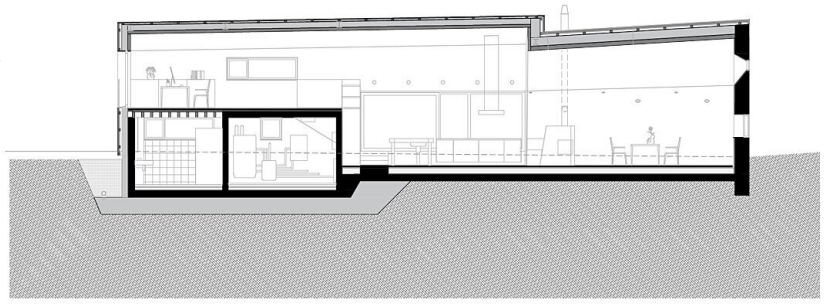
Grundriss EG



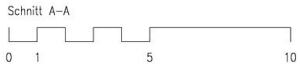
Grundriss OG

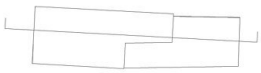


Dachdraufsicht

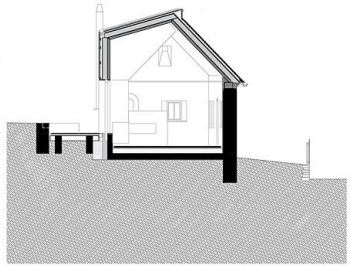


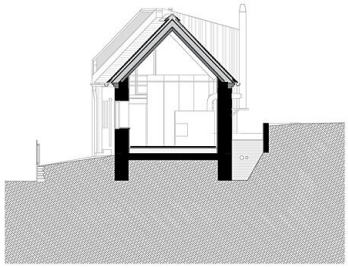
Atelierhaus

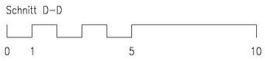


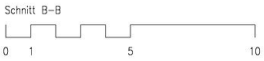


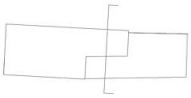
Schnitt AA

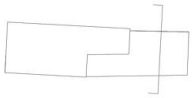






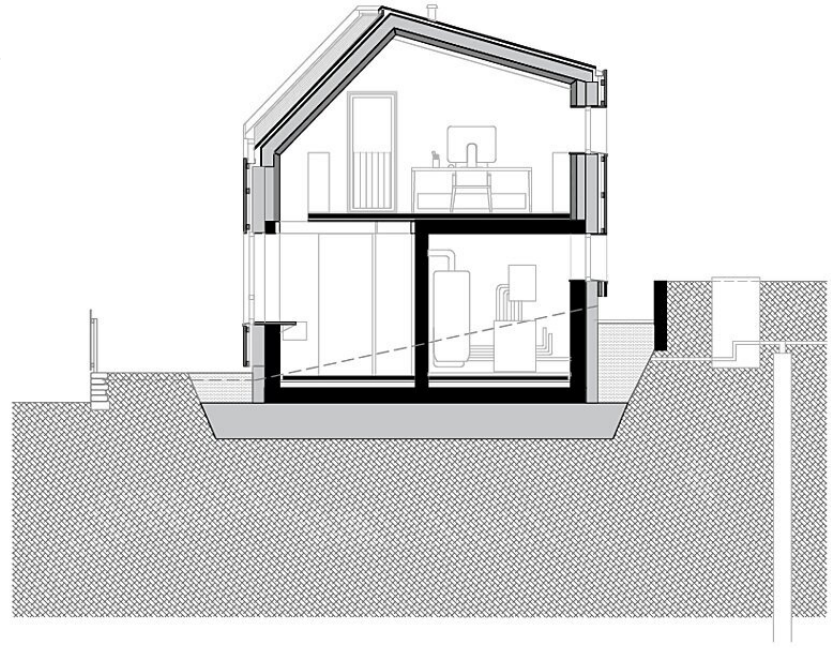






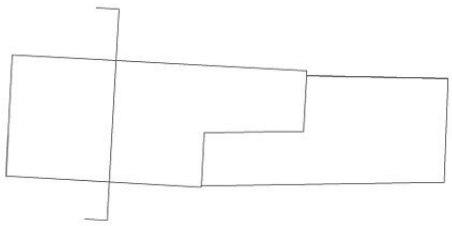
Schnitte DD, BB

Atelierhaus

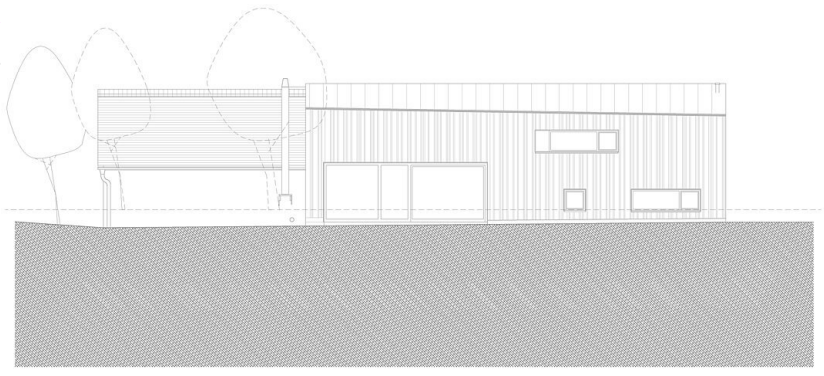


Schnitt C–C

0 1 5 10



Schnitt CC



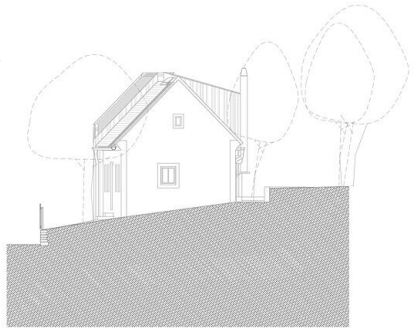
Nordostansicht

0 1 5 10



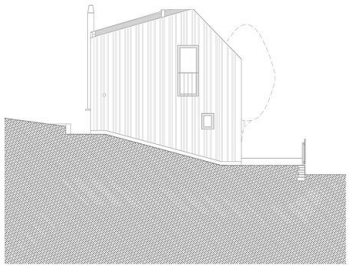
Ansicht NO

Atelierhaus



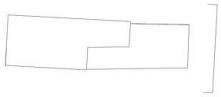
Südostansicht

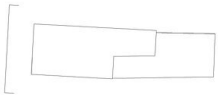
0 1 5 10



Nordwestansicht

0 1 5 10



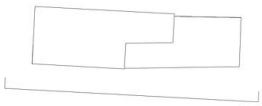


Ansichten SO, NW



Südwestansicht

0 1 5 10



Ansicht SW